

EFH_D ARCHITEKTEN- HÄUSER IN DEUTSCHLAND



Chris van Uffelen

BRAUN

ET35



2

1

Architekturbüro: Gassner & Zarecky Architekten und Ingenieure Partnerschaft, Andreas Kellner

Fertigstellung: 2015

Ort: Moosach, Bayern

Bruttogeschossfläche: 233 m²

Anzahl Schlafzimmer: 3

Hauptmaterialien / Konstruktionsweise: wasserundurchlässiger Beton / Massivholzkonstruktion

Ökologische Aspekte: Holzbau mit Wasser-Wasser-Wärmepumpe als Heizungssystem

200

Die Architekten bekamen von einem jungen Paar mit zwei Kindern den Auftrag, ein Eckgrundstück auf dem Land mit schrägem Zuschnitt zu bebauen. Dieses ist zu drei Seiten in den Ort eingebunden und nach Süden durch einen Bach begrenzt. Dahinter öffnet sich durch die Lage am Ortsrand der Blick in die Landschaft. Entsprechend strenge Vorgaben sah der Bebauungsplan vor.

Das Konzept eines festen stabilen Kerns, der sich nach außen hin öffnet und mit seiner Umgebung in Beziehung tritt, wurde als auf der Wiese frei stehendes Sockelgebäude umgesetzt. Dessen Grundriss in Form eines Parallelogramms folgt dabei dem Grundstück. Diese Ausrichtung bewirkt eine harmonische Einbindung in die das Gebäude umgebende Topografie. Eine eigenständige Garage wurde in das Bauvolumen integriert, um einen einheitlichen Gesamtcharakter zu erreichen. Eine Pergola verbindet das Hauptgebäude mit einem Gartenhaus.

Große Öffnungen im Erdgeschoss schaffen Verbindungen zwischen Eingang und Austritt sowie innen

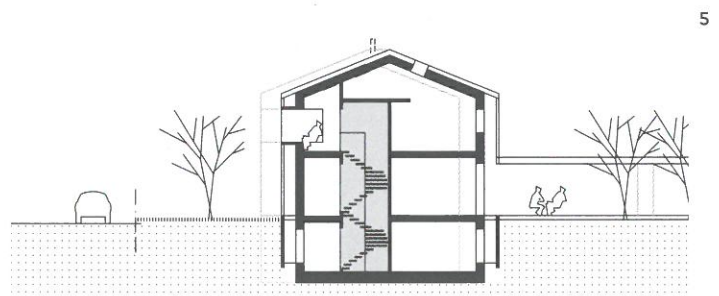
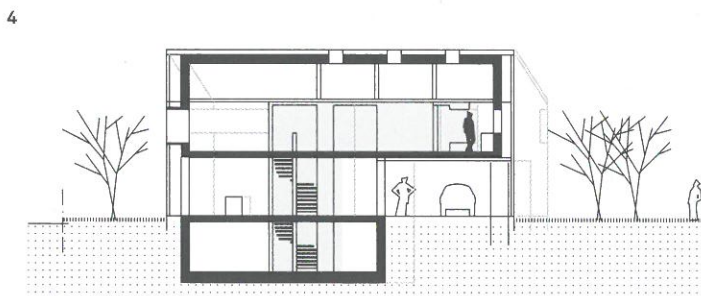
und außen. Küche und Essbereich erweitern sich nach Westen optisch in den Garten. Analog laden große außenbündige Sitzfenster im Obergeschoss ein, innezuhalten und den Ausblick zu genießen. Die vorgesetzte Holzfassade kaschiert den vorgeschriebenen Dachüberstand und die unregelmäßigen Fensteröffnungen hinter der homogenen, durchlässigen Hülle.

Der Keller wurde als Massivbau im Grundwasserbereich in sichtbarem Beton ausgeführt. Das Haus wurde in Massivholzbauweise aufgesetzt, wobei der Rohbau innen zu sehen bleibt. Die vorvergraute Bretterkonstruktion in sägerauer Lärche setzt einen Kontrapunkt zu den maschinenverputzten Fassaden der umgebenden Bebauung und assoziiert die Optik einfacher ländlicher Gebäude. Das dunkle Ziegeldach bildet mit der vergrauten Verschalung eine homogene Einheit. Die großzügigen Verglasungen darunter sind diagonal sowie gemäß den Himmelsrichtungen ausgerichtet und sorgen für ausgeglichene Klima- und Lichtverhältnisse.

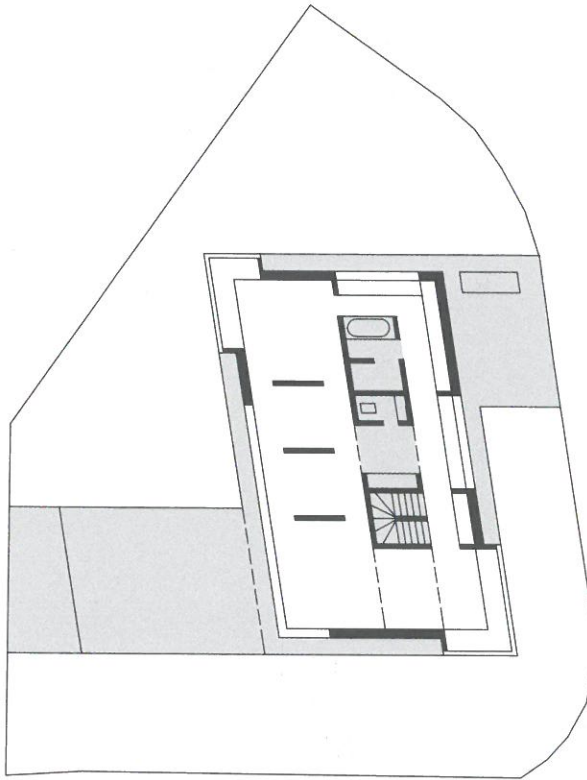


- 1 Außenansicht mit Pergola und Terrasse
- 2 Außenansicht Eingangsbereich
- 3 Pergola Detail
- 4 Pergola und Terrasse Gesamtansicht

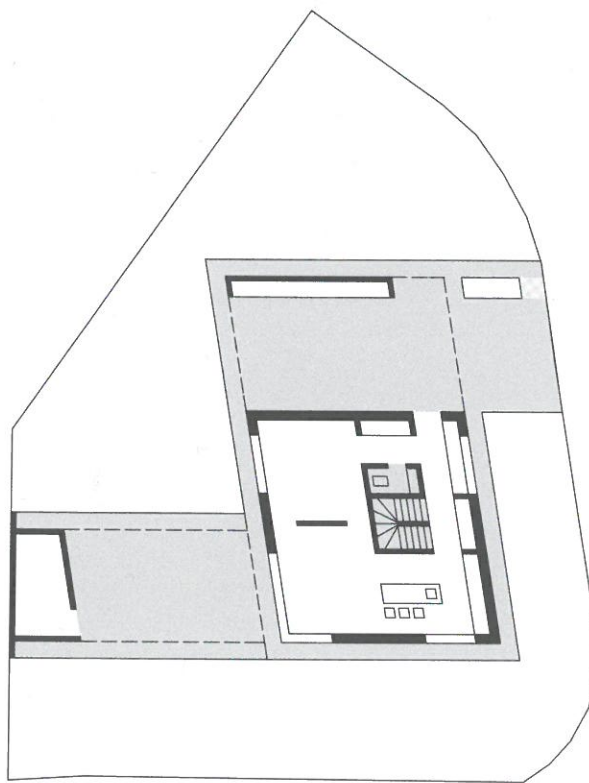




6



7



- 1 Schlafzimmer
- 2 Innenansicht Eckverglasung
- 3 Badezimmer
- 4 Längsschnitt
- 5 Querschnitt

- 6 Grundriss OG
- 7 Grundriss EG